

Protokoll der Stadtteilkonferenz vom 12.10.17

Beginn : 18.00 Uhr

Ende : 20.00 Uhr

Ort : SZ I

Anwesende: siehe Teilnehmerliste

Korrektur zum Protokoll vom 6.7.201

Das Projekt „Plan 27 für psychisch kranke junge Erwachsene“ hatte Frau Otten vom Familienhaus (Sommerberg ist Träger) vorgestellt.

Top 1

Frau Asselborn begrüßte die Anwesenden. Auf eine Vorstellungsrunde wurde verzichtet, da diesmal alle Anwesenden untereinander bekannt waren.

Top 2

Das Protokoll der letzten Stadtteilkonferenz vom 6.7.17 wurde von den Anwesenden genehmigt.

Top 3

Aus dem AK-Jugend berichtete Herr Weitemeier, dass Anwohner in der Nähe des Norma-Parkplatzes, an der Kulturkirche und an der Walter Blickhäuser Sportanlage besorgt seien. Jüngere und ältere Jugendliche und junge Erwachsene nutzten die Orte als inoffizielle Treffpunkte. Alkohol und Drogenkonsum (hier: Marihuana) würden beobachtet. Offizielle Treffpunkte sind für die jungen Leute im Stadtteil Mangelware. Einige Geschäftsleute bewegten sich mit ihren Angeboten am Rande der Legalität. Sie ziehen durch ihre Angebote auch Personen an, die nicht in Buchforst wohnhaft sind. Von Seiten der Bürger und Parteien wird daran gearbeitet, den Sportplatz zu öffnen und dort einen Bolzplatz und einen ‚Soccerkäfig‘ zu errichten. Überlegt wird, ob vom Newtonweg aus eine Zuwegung errichtet werden kann. Positiv wird vermerkt, dass an dem Spielplatz an der Rudolph-Clausius-Straße jetzt zwei Basketballkörbe montiert wurden.

Die Ferienfreizeit der CAJ/kath. Gemeinde ist dieses Jahr an die AREA 51 am Rendsburger Platz angebunden.

Nach dem großen Erfolg der Fahrt der Jugendlichen nach Rom möchten sie im nächsten Jahr, nach drei Jahren, erneut eine Fahrt starten. Als Ziele sind Barcelona oder Lissabon angedacht. Zur Zeit werden noch Sponsoren gesucht.

Die Fragebögen für die Zukunftswerkstatt haben die Jugendlichen unter Anleitung der Praktikanten ausführlich bearbeitet.

Das Geschäftslokal neben der AREA 51 ist im Augenblick nicht vermietet. Wenn die Jugendlichen die Räume mit nutzen könnten, wäre das ideal. Dann wären Beratungsgespräche und Bewerbungstraining in ruhiger Atmosphäre möglich. Zur Zeit nutzen regelmäßig ca. 50 Jugendliche die Einrichtung, die damit ihre Kapazitätsgrenze bei weitem überschritten hat. Jugendamt und GAG sind sich in der Raumfrage einig. Es muss noch der Denkmalschutz eingebunden werden.

Der AK Kind und Familie berichtet, dass die Erziehungsfähigkeit in vielen Familien stark zurück geht. Die Kinder werden einfach in den Einrichtungen abgegeben. Die Eltern kapitulieren vor ihren Kindern. Oftmals können sie ihren Kindern keine Grenzen setzen. Alltägliche Kenntnisse zu Erziehungsfragen fehlen häufig. Daher sollen Erziehungsberatung und Erziehungsbildung die Eltern stärker begleiten.

Der AK Interkulturelle Arbeit berichtete von seiner Kooperation mit der Buchheimer Einrichtung. Viele neue Anregungen vermittelte Frau Jagemann von dort.

Schule und Kitas beteiligen sich am Adventsmarkt und bei der Fenstergestaltung im Stadtteilzentrum.

Beim AK Migration ist zur Zeit die Fachträgerbeteiligung geringer als gewünscht. Es fehlt eine Kraft im SZ II die dort fest arbeitet und Kontakte nach allen Seiten hält. Wie es weiter geht muss

sich in Zukunft zeigen. Es gilt aber wie so oft: Ohne Moos nichts los!

Der AK Schönes Buchforst wies darauf hin, dass trotz einstimmigen Beschluss der Bezirksverwaltung, den Telekomkasten zu versetzen – entsprechend den Plänen zur Neugestaltung der Waldecker Straße – von Seiten der Telekom noch nicht einmal eine Reaktion erfolgte.

An der Balkon-Pflanz-Aktion hatten sich 300 Buchforster Familien beteiligt. Ein schöner Erfolg! Die schönsten Bilder aus der begleitenden Photodokumentation wurden in einen Kalender gefasst und sollen den teilnehmenden Familien als Dankeschön überreicht werden.

Die Baumscheiben vor der Sparkasse sollen im Herbst nachgepflanzt werden. Vorher wird noch fachlicher Rat eingeholt.

In der Adventszeit soll wieder ein Tannenbaum vor der Sparkasse errichtet werden.

Der AK Senioren berichtete von seinen Aktivitäten. Die Montagsgruppe ist mit Stricken beschäftigt. Das Mittwochscafe ist regelmäßig gut besucht, Freitag und Samstag findet im Rahmen des Büchermarktes ein gemeinsames Frühstück statt. An den anderen Tagen ist offenes Treffen der Bürger angesagt und die Senioren bereiten Kaffee und ähnliches vor. Demnächst findet ein Vortrag der Polizei zu rechtlichen Fragen des Verkehrs statt. An einem anderen Tag wird über die Arbeit des Hospizvereins berichtet. Am 13.3.18 wird um 14.30 Uhr das Seniorentheater in der Pyrmonter Straße das Stück „Poesie ist Trumpf“ aufführen. Themen für die Zukunft werden vorgeschlagen: Sicherheit, Betrug, Service der Sparkasse für Senioren, u. ä. .

Herr Renck von der Geschichtswerkstatt wies darauf hin, dass die drei Buchforster Festschriften bei Frau Kessler und in der Fa. Brugger käuflich zu erwerben sind. Die Geschichtswerkstatt arbeitet im Augenblick intensiv mit Herrn Hausmann aus der Besselstraße zusammen an einer filmischen Dokumentation von 20 bis 30 Minuten über Buchforst. Sie wird auf Youtube veröffentlicht (siehe im Anhang). Wahrscheinlich März-April 2018 wird der Film fertig sein. Der Film soll keine trockene Dokumentation sein, sondern in aufgelockerter Form das Thema präsentieren. Jeder aus Buchforst ist eingeladen vor oder hinter der Kamera mitzutun. Auch als Moderator oder Interviewpartner kann man mitarbeiten.

Frau Pendzialek von der GAG berichtete über die aktuellen Ausstellungen und Projekte in der Kulturkirche Ost. Seit fünf Jahren bespielt die GAG so den Raum. Es ist eine Broschüre über diese Tätigkeit in Arbeit. Die Kulturkirche ist nicht nur für Buchforst, sondern für das ganze Rechtsrheinische ein Highlight!

Top4

Frau Kessler bedankte sich mit symbolischen Rosen bei den zahlreichen Akteuren, die auf, vor und hinter der Bühne oder sogar im Verborgenen (wie z.B. auch Herr Krämer, der leider nicht teilnehmen konnte) für das Gelingen des 85-Jahre-Stadtteilfestes mit großem Idealismus und noch größerem Arbeitseinsatz sich engagiert haben. Umgekehrt dankte die Versammlung Frau Kessler für ihren Einsatz und für ihre tolle Arbeit als Motivator. Wegen erhöhter Kosten und Auflagen endete das Fest unter finanziellem Gesichtspunkt bei einem leichten Minus von 1351,76 Euro. Für den Zusammenhalt der Bürger im Stadtteil aber war das Fest ein voller Erfolg, Anlass zur Freude, Zusammenhalt und Kommunikation und stärkte somit das Selbstbewusstsein auf den Stadtteil, in dem wir gemeinsam miteinander leben.

Am 1.12. findet der Weihnachtsmarkt statt. Morgens findet wie immer das Baumschmücken durch die Kinder aus Schule und den Kitas mit lautem und fröhlichem Gesang statt. Ab 15.00 Uhr beginnt der „Markt“ auf dem „Waldecker Plätzchen“. Der städtische Aktivierungsfond bewilligte einen Zuschuss in Höhe von 600,- Euro. Es soll geprüft werden, ob an den neuen Bäumen Lichterketten -wie früher-befestigt werden können. Die GWG und SKB stellen wieder Tüten zur Verfügung, die GWG baut darüber hinaus ihre Pavillons auf. Die GAG stellt wieder ihre Holzbuden und Biergarnituren auf.

Frau Asselborn wies auf die aktuellen und zukünftigen Ausstellungen in der Galerie Kunstmeile hin. Sabine Kessler wird nächstes Jahr in Rente gehen. Wir suchen einen neuen Stadtteilmanager*in . Die Stellenbeschreibung wird in den Aushang gestellt.

Top 5

Die Sozialraumkoordinatorin, Frau Greven-Thürmer wies auf die Buchheimer Kulturtage vom 4.-8. Juni hin. Des Weiteren findet am 9. Juni auf der Herler Straße ein kleines Straßenfest statt. Die Anfrage bezüglich der Querungshilfe vor dem Tunnel nach Buchheim wird auf dem Verwaltungswege weiter bearbeitet.

Top 6

Die IG Geschäftsleute organisierte einen Vortrag von Seiten der IHK. Es ging um Hilfen für Start ups und Geschäften. Daneben ging es um Strategien zur Abwehr von Geschäftsleerständen. Am 13.06.2018 findet das Stadtteilgespräch mit Frau OB Reker statt. Hier ist zahlreiches Erscheinen wichtig, da auch die anwesenden Personen gezählt werden.

Top 7

Die Stadtparkasse gibt kostenlos überzähliges Geschirr an Interessenten ab. Beim Kalkberg erfolgt eine Sanierung light, entgegen den Empfehlungen des deutschlandweit ausgewiesenen Fachmanns auf diesem Gebiet(Schlammdeponien). Die Firma Lidl sagt, dass sie am Standort Kalk-Mülheimer-Straße interessiert ist, aber es tut sich z.Z. nichts auf dem Grundstück.

Top 8 – Termine:

Am 14.10.2017 findet die „Zukunftskonferenz: Unsere Zukunft in Buchforst 2025“ statt.
Am 1.12.2017 findet der „Buchforster Weihnachtsmarkt“ statt.

Vorabinfos zu Terminen 2018

- Die nächsten **Stadtteilkonferenzen finden statt am: 25. Jan./ 12. April/ 6. Juli/ 11. Okt.**
- Geplant sind wieder vom „Runder Tisch Buchforst“ eV: ein Neujahrsempfang am 9.1.2018 und das „Politische Forum im Frühjahr – Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.
- Karnevalsumzug: am 10. Februar 2018
- Stadtgespräch mit Frau OB Reker: 13.6.2018 für Mülheim, Ort: Schauspiel Köln, Depot 2, Carlswerk, Schanzenstr. 6 – 20
- 1.7. Ökumenisches Gemeindefest
- 1.9. KiJub – Sommerfest auf dem Schulhof

gez. Rottländer/ Kessler